

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

15.9.1846 (No. 253)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 253.

Dienstag den 15. September

1846.

Dankfagung.

Dem edlen Freunde des Frauenvereins, welcher demselben am 23. August 1846 die Summe von 25 fl. Schenkte, sagen wir für seine eben so großmüthige als bei der jetzigen Zeit doppelt willkommene Gabe unsern verbindlichsten Dank.

Karlsruhe im September 1846.

Der Frauenverein.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Auf den Antrag des Herrn Professors Stiefel wird dessen untenbeschriebenes Wohnhaus Mittwoch den 23. d. M., Nachmittags 2½ Uhr, auf dem diesseitigen Notariatsbureau öffentlich versteigert.

Beschreibung:

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Zugehörde Nro. 48. der Spitalstraße, einseits Forstmeister von Stetten, anderseits Tapezier Wolf.

Karlsruhe den 2. September 1846.

Großh. Stadtmagistrat.

Gerhard.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 28. September bis 3. Oktober werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monat verfallenen Pfänder versteigert.

Freitag der 18. September ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monat verfallenen Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 2. September 1846.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zwei unmöblirte Zimmer, ebener Erde, dann ein Mansardenzimmer sind auf den 23. Oktober zu vermieten, Karlsstraße Nro. 7.

Ganz in der Nähe des Lyceums ist für einen jungen Mann, der die hiesigen Lehranstalten besucht, ein Zimmer mit Bett und Möbel, nöthigenfalls auch mit Kost zu vergeben. Das Nähere hierüber erfährt man bei Kaufmann Köllig, Langestraße Nro. 104.

In der neuen Hirschstraße Nro. 23. ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 Zimmern nebst Altkof, 2 bis 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, im Ganzen oder theilweise, auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

In der neuen Adlerstraße Nro. 27. ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern sammt Zugehör, und in der Spitalstraße Nro. 42. ist der mittlere Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten; sodann ein gewölbter Keller nebst Lager sogleich zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 50., in der Nähe vom Karlsthor, ist ein gut möblirtes Zimmer zu ebener Erde sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Zwei neu hergerichtete Wohnungen, die eine im Vorderhaus, im 2. Stock, aus 5 auch 7 bis 9 Zimmern; die andere im Hinterhaus, in die Gärten gehend, aus 4 bis 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen; auch einzelne Zimmer sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße Nro. 30, im zweiten Stock.

Langestraße Nro. 16. ist im obern Stock ein hübsches Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speicherkammern ic. auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind im obern Stock 2 — 3 unmöblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Zwei elegante unmöblirte Zimmer sind zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden; auch wird ein Mansardenzimmer auf Verlangen dazu gegeben. Näheres Stephanienstraße Nro. 33. zu ebener Erde.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Es wird gegen gerichtliche doppelte Versicherung ein Kapital von 6 bis 10000 fl. gesucht. Dasselbe wird mit 4½ pCt. verzinst und kann sogleich ganz oder auch innerhalb einem halben Jahre in Beträgen von 500 bis 1000 fl. geschossen werden. Adressen sind auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(2) [Gesuch.] Es wird eine gute Köchin gesucht, Amalienstraße Nro. 2., im zweiten Stock.

(2) [Gesuch.] Ein gewandter Kellner und ein gewandter Marqueur wird in eine hiesige Restauration gesucht. Wo, ist zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nro. 30.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen in die Küche gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nro. 9.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen, das kochen kann und in den übrigen häuslichen Geschäften erfahren ist, auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres im innern Zirkel Nro. 23.

(1) [Kellnergesuch.] Ein gewandtes Kellnermädchen, von angenehmem Aeußern, das gute Zeugnisse aufweisen kann, findet bis künftiges Michaeli-Ziel in einer hiesigen Bierbrauerei einen Dienst. Näheres ist bei der Redaktion dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches, nebst den gewöhnlichen häuslichen Geschäften, zwei Kühe zu besorgen hat, erhält zum nächsten Ziel einen Dienst, wenn dasselbe gute Zeugnisse vorweisen kann. Näheres Stephaniensstraße Nr. 38.

(1) [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, das günstige Zeugnisse aufweisen kann, gut mit Kindern umzugehen weiß, und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Michaeli einen Platz in der neuen Waldstraße No. 46., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, das deutsch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Bonne oder Zimmermädchen, dieselbe kann fein nähen und unterzieht sich allen häuslichen Arbeiten. Der Eintritt kann sogleich oder auf nächstes Ziel geschehen. Zu erfragen Herrenstraße No. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 16 Jahren wünscht als Hausknecht oder in einer Bierstube einen Dienst zu erhalten; er kann sogleich oder auf kommandes Ziel eintreten. Näheres in der Kronenstraße No. 18.

(1) [Dienstgesuch.] Ein kräftiger junger Mann, der schon als Stößer in Apotheken diente, sucht in gleicher Eigenschaft oder auch als Hausknecht wieder placirt zu werden. Der Eintritt könnte sogleich oder auch auf Michaeli geschehen. Das Nähere in der goldenen Waag.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht bis Michaeli einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nr. 12., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf kommandes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße No. 4., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, auch in häuslichen Arbeiten erfahren ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen, oder in einer geringen Haushaltung sogleich oder auf Michaeli zu erhalten. Näheres in der Amalienstraße No. 4., im Hintergebäude.

(1) [N. B. Nr. 1078. Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sich denselben auch willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel in Dienst zu treten. Näheres auf den öffentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf.

(1) [Verlorenes.] Es ist auf der Kriegsstraße, zwischen dem neuen Militärspital und Ettlinger Thor, ein Kinder-Sonnenschirm verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Langestraße No. 135., in der Bielefeld'schen Buchhandlung abzugeben.

(2) [Fässerverkauf.] Zwei Weinfässer mit eisernen Reifen, das eine 13 neue Dhm, das andere 16 Dhm haltend, werden zum Verkauf angeboten im Haus No. 15. der Adlerstraße dahier.

(1) [Anerbieten.] Es können 2 junge Leute in Kost und Logis aufgenommen werden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Beachtenswerthe Anzeige.

In der Langenstraße Nr. 34. sind folgende Bücher zu verkaufen: Kaiser's Statik und Mechanik, Eisenlohr's Physik, Portfolio von Schreiber, Vega's Handbuch, Walchner's Mineralogie und Geographie, mehrere Reifzeuge und noch viele andere Bücher für das Lyceum.

Bekanntmachung.

Da die Aufforderung im Tagblatt No. 227. und 228. bis jetzt keinen Erfolg gehabt hat, so wird solche mit dem Bemerkten wiederholt, daß Demjenigen, welcher den vermifften Beilagenband zur Frauenalber Brauerverwaltungs-Rechnung von 1844 in No. 47. der Spitalstraße, im dritten Stock, überliefert, eine gute Belohnung zugesichert wird.

Stellegesuch.

Zwei gebildete Frauenzimmer, welche schon conditionirt haben, und von allen weiblichen Arbeiten Kenntniß besitzen, besonders im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln, Frisiren, Sticken und Stopfen, auch sich den übrigen Arbeiten willig unterziehen, wünschen bei einer Herrschaft eine passende Stelle zu erhalten. Der Eintritt könnte auf Michaeli geschehen. Zu erfragen in der Karlsstraße No. 37., im Seitenbau.

Privat-Bekanntmachungen.

Beste Qualität Limburger Käse,
in ganz reifer schmackhafter Waare, ist eingetroffen bei
Jakob Ammon.

Groß. Bad. 35 fl. Serien-Loose,
deren Ziehung den 30. dieses Monats stattfindet, und wobei die Preise von 20mal 250 fl., 13mal 1000 fl., 4mal 2000 fl., sodann 5000 fl., 15000 fl. und 50000 fl. gewonnen werden, sind billigst zu haben bei

R. M. Levis,
Langestraße No. 94.

Zum bevorstehenden Spätjahr empfehle ich mein Lager in allen Sorten **spanischer und englischer Strickwolle**, wobei die Sorten à 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 36 kr. per Pfund besonders zu empfehlen sind.

N. E. Homburger.

Dienstag den 15. d. M., zwischen 6 und 7 Uhr, sind bei Unterzeichnetem frische Hammelwürste zu haben.

Joseph Gartner, Kronenstraße No. 34.,
dem Hrn. Expeditur Riemp gegenüber.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete ist gesonnen, von dem heurigen vorzüglichsten Wein eine bedeutende Quantität aufzukaufen, um dieses zu bezwecken verzapft sie von heute an, um ihre bis jetzt noch zum Theil gefüllten Fässer zu leeren, den 12r zu 10 kr., den 10r zu 8 kr., den 8r zu 6 kr. und den 6r zu Wagenwein, was sie hiermit ihren verehrten Freunden und Gästen empfehlend anzeigt.

Durlach den 14. September 1846.

Hau Wittwe,
zum Schwanen in Durlach.

Literarische Anzeige.

Bei **G. Bodecker** in Hamburg ist so eben erschienen und bei **G. Holtmann** zu haben:

Vollständiges

Taschen-Fremdwörterbuch

zur Erklärung und Rechtschreibung von mehr als 12000 fremden Wörtern, welche in Zeitungen, in der Umgangssprache, in Büchern, in gerichtlichen Verhandlungen u. s. w. vorkommen, nebst genauer Angabe ihrer richtigen Aussprache. Zweite, tausendfältig verbesserte und vermehrte Auflage, 26 Bogen, eleg. geh. Preis nur 36 kr.

Der so schnelle Absatz der ersten starken Auflage spricht am besten für die Nützlichkeit obigen Werkes, das an Vollständigkeit und Brauchbarkeit manche große, mit biberartigem Fleiße zusammengetrugene Folianten übertrifft und in jeder Hinsicht den Ansprüchen unserer Zeit entspricht. Kein Rathsuchender wird dieses treffliche Büchlein unbefriedigt aus der Hand legen. Der sehr billige Preis macht dasselbe Jedem, selbst dem geringsten Handwerksmann zugänglich.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. September: **Belisar.** Romanantisches Schauspiel in 5 Aufzügen, von Schenk.

Tagesordnung der II. Kammer.

77. öffentliche Sitzung

auf Dienstag den 15. September 1846.

Vormittags 8 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berichte der Petitions-Commission.

Hierauf:

Geheime Sitzung.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

Nro. 34, vom 12. September 1846 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliebung
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.

(Provisorisches Gesetz, die zollfreie Einfuhr von Mehl betrfd.)

Leopold, von Gottes Gnaden,

Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Auf den unterthänigsten Antrag Unseres Finanzministeriums haben Wir beschlossen und verordnen provisorisch, wie folgt:

Artikel 1.

Die dermaligen gesetzlichen Bestimmungen über Eingangszollfreiheit für ausländisches Getreide und ausländische Hülsenfrüchte bleiben bis 1. April künftigen Jahres aufrecht erhalten.

Artikel 2.

Ausländisches Mehl und ausländische Mühlenfabrikate aus Getreide und Hülsenfrüchten, als geschrotete oder geschälte Körner, Graupe, Gries und Grüge sind vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April künftigen Jahres vom Eingangszolle frei.

Artikel 3.

Das Finanzministerium hat für den Vollzug zu sorgen. Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 12. September 1846.

Leopold.

Regenauer.

Auf allerhöchsten Befehl Er. Königl. Hoheit des Großherzogs:

Schunggart.

**Rheinische
Kölnische**



**Dampfschiffahrt:
Gesellschaft.**

Abfahrtsstunden vom 22. August an täglich:

- von **Maximiliansau** nach **Strasburg**, Morgens 5 Uhr;
" ditto nach **Mainz**, Mittags 2 Uhr;
von **Mannheim** direct nach **Cöln**, 6½ Uhr Morgens, nach Ankunft des 1. Zugs von Heidelberg;
" ditto nach **Bingen**, 12 Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Zugs von Kehl und Offenbourg;
" ditto nach **Mainz**, 6 Uhr Abends, nach Ankunft des 2. Zugs von Freiburg.

Billete für die Fahrten ab von Knielingen und Mannheim werden auch hier abgegeben, sowie alle nähere Auskunft ertheilt die Agentur, **Spitalstraße Nr. 61.**

Ernst Glock.

Frankfurter Börse am 12. September 1846.

		pCt.	Pap.	Geld.			pCt.	Pap.	Geld.	GELDSORTEN		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	—	92	HOLLAND	3 1/2	Integrals	59 1/4	59 1/6	Neue Louisd'or	11 5	
		50 fl. Loose v. 1840	56	—			4 1/2	Syndicats	—		88	Friedrichsd'or
		35 fl. Loose v. 1845	33 1/2	33 3/8			3 1/2	ditto	—	98 1/4	Holl. 10 fl. Stücke	9 55
		Bankactien	—	1880		SAYBEN	3 1/2	Obligationen	—	78 3/4	Rand-Ducaten	5 35
	5	Metalliq.-Obligationen	—	1105 1/8				—	Ludwig-Canal-Actien	—	96	20 Franken-Stücke
4	ditto ditto	—	100 1/2	POLEN	—		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	80 1/4	Engl. Sovereigns	11 57	
3	ditto ditto	73	—			—	ditto à fl. 500.	—	92 3/4	Leubthaler, ganze	2 43 1/2	
ÖSTERREICH		250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	—	127	DARMSTADT	3 1/2	Obligationen	—	99 1/2	Preussische Thaler	1 45	
		500 fl. Loose v. 1834	157	—			—	Lott.-Anlehen à fl. 50.	73 1/8	28 1/2	Gold al Marco	380 —
PREUSSEN	2 1/2	Stadtbank-Oblig.	—	—	MAGDABURG	3 1/2	ditto Gresh. à fl. 25.	—	93 5/8	Hochhaltig-Silber	24 24	
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	100 5/8	—			—	Oblig. bei Rothschild	—	25 1/2	Gering u. mittelhal.	24 20
	4	ditto ditto	99 1/2	—		FRANKFURT	3 1/2	25 fl. Loose	—	95 7/8	DISCOUNTO . . .	4 1/2
3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien Scheine	—	94 1/2		—		Obligationen	—	348 1/2			
5	Active incl. II Coupons	25 3/4	25 1/2		4	Taurusbahn-Actien	—	—				

Fremde
In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Baron v. Engelhardt u. Hr. Baron v. Riemschneider a. Russland. Hr. Förger u. Hr. Storz, Part. von Billingen. Hr. Dppioni, Rent. a. Italien. Hr. Behagel, Kfm. von Frankenthal. Hr. Wolf, Kfm. v. Rohrbach.

Im Deutschen Hof. Hr. Herberger, Rent. mit Gat. v. Stettin. Hr. Kleystenberg, Kfm. v. Bayreuth. Hr. Baumstark, Dekonom von Worms. Hr. Steiner, Kfm. v. St. Louis.

Im Englischen Hof. Hr. Bereweiller, Propr. von Paris. Hr. Turner, Rent. m. Fam. aus England. Hr. Wittich, Kunstmaler m. Gat. v. Berlin. Hr. Diez, Professor v. Bonn. Hr. Pirre, Adv. m. Fam. v. Brüssel. Hr. Fig, Hr. Funke und Hr. Bassier, Rent. daher. Hr. Sahn, Kfm. v. Mannheim. Hr. Grasel, Rent. m. Fam. u. Bed. v. London. Hr. Answort, Rent. m. Gat. u. Bed. daher. Hr. Zillissen, Kfm. v. Edin. Hr. Ancelon, Dr. m. Gat. v. Paris. Hr. Grab, Gutsbesitzer m. Fam. von Pforzheim. Hr. Marley, Hr. Robinson und Hr. Stierling, Rent. aus England. Hr. Müller, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Hüber u. Hr. Hofler, Part. von Wien.

Im Erbprinzen. Se. Durchl. der Herzog v. Waslencay m. Fam. u. Gefolge v. Paris. Se. Durchl. der Fürst v. Galizin m. Gemahlin u. Dienersch. a. Russland. Frau Gräfin v. Sourieff m. Dienersch. von Petersburg. Frau v. Wallergie daher. Frau Dr. Klips m. Fam. u. Bed. von Augsburg. Hr. Hess, Dr. von Landau. Hr. Neumayer und Hr. Schärmer, Forstbeamte daher. Hr. Wöflinger, Stud. v. Ludwigsburg. Hr. Ulmerich, befgl. von Dehringen. Hr. Bohr, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schrimpf, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Baron v. Salma von Paris. Hr. Graf v. Tinol mit Gat. von Turin. Frau Geh. Rath Klüber v. Mannheim. Hr. Heminghaus m. Gat. v. Coblenz. Hr. Leyd, Rent. m. Gat. a. Amerika. Hr. Horbach, Kfm. v. Weil.

Im Geist. Hr. Wiesler, Part. v. Göttingen. Hr. Hofmann v. Waldkirch. Hr. Bohmerer v. St. Gallen.

Im goldenen Adler. Hr. Krüger, Kaufm. mit Sohn v. Straßburg. Hr. Eberhardt v. Neumühl. Hr. Fischer, Part. v. Heidelberg. Hr. Schütt m. Fam. von Wagshurst. Hr. Schmidt, Part. v. Frauenalb.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Gourmille, Propr. m. Gat. v. Paris. Hr. Müller, Tonkünstler v. Mannheim. Hr. Niesler, Dr. v. Neustadt. Hr. André, Kfm. v. Mainz. Frl. Ganter v. Baden. Hr. Dresler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kunzer Fabrik. von Freiburg. Hr. Kromer, Kfm. von Neustadt. Hr. Baumann, Kfm. v. Ulm. Hr. Ebb, Kfm. von Eibersfeld. Hr. Hornbach, Rent. a. Ungarn. Mad. Meyer mit Fam. u. Bed. von Mülhausen. Frl. Fischer von Ulm. Hr. Kuth, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hees, Rent. m. Gat. v. München. Hr. Korvash, Dr. a. Ungarn.

Im goldenen Lamm. Hr. Kern von Schopfheim. Mad. Waldbogel von Freiburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Zimmerlin, Kfm. v. Basel. Hr. Stucklen, Propr. v. Leiberstadt. Hr. Casel, Kfm. v. Binau. Hr. Hirsch, Kfm. v. Bischofsheim. Hr. Schiller, Kfm. von Mannheim.

Im grünen Hof. Hr. Heppler u. Hr. Schwämslein, Kaufl. von Stuttgart. Hr. Metz, Fabrikant von Heidelberg. Hr. Wolf, Zugmeister von Freiburg. Hr. Jäckel, befgleichen von Kehl.

Im Kaiser Alexander. Hr. Kahn u. Hr. Hack, Part. v. Ruppenheim. Hr. Schindler, Kfm. v. Freiburg. Hr. Reinhardt v. Kehl. Hr. Fischer, Kfm. v. Frankfurt.

Im Nassauer Hof. Hr. Bauer, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Oppenheimer, Hdm. v. Hohenheim. Hr. Stein, Hdm. v. Wingoheim. Hr. Kurich, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Weil, Hdm. von Steinfurt.

Im Pariser Hof. Hr. Bürcklein, Baubeamter v. München. Hr. Reifensuhl, Part. daher. Hr. Schwarz, von Bremen. Hr. Elmman, Kfm. von Frankfurt. Hr. Rölle, Director mit Gattin von Osnabrück.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Sänberg, Rent. von Tübingen. Fräul. Dumond u. Mad. Salves von Straßburg. Hr. Berler, Part. daher. Hr. Baron v. Leisten mit Bed. von München. Hr. Ksbonne, Ingenieur von Paris.

Im Ritter. Hr. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wechsler, Kfm. mit Fam. daher. Hr. Carozzi, Kaufm. aus Mailand. Fräul. Thalheim von Stuttgart. Herr Dehler, Kfm. von Dehringen. Hr. Weiß, Gastgeber von Bärenthal. Hr. Busmann, Partikul. von Berlin. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Zweibrücken. Hr. Zehlmann, Kaufm. von Zell.

Im rothen Haus. Hr. Eichhoff, Director von Duisburg. Hr. Vollmer, Kameralpraktikant v. Freiburg. Hr. Gese, Kfm. von Landau. Hr. Meyer mit Fam. und Bed. aus Holland. Hr. Lauber, Part. von Klingenstein. Hr. Schuster, Professor v. Stuttgart. Hr. Seifert, Part. v. Kerenthal. Hr. Schilling v. Baden. Hr. Kotwa, Professor aus England. Hr. Nagel, Kfm. von Edesheim. Hr. Kiefer, Kfm. von Mannheim. Hr. Zebra, Notar von Kachen. Mad. Wunsch von Liebolsheim. Hr. Braun, Kfm. von Steinen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Singler, Scribent von Pforzheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Meyer, Cand. Theol. v. Afschaffenburg. Hr. Baron v. Gemmingen daher. Hr. Müller v. Mannheim. Hr. Wegel, Kfm. v. Wolterdingen. Hr. Baron v. Manerheim, Gutsbesitzer v. Helsingfort. Hr. Baron von Killebrunn, Oberst daher. Hr. Salzer, Apoth. von Staufen. Hr. Salvisberg, Architekt v. Bretten. Hr. Strässer, Kfm. v. Warmen. Hr. Bruno, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mauer, Kaufm. v. Ulm. Hr. Bogt, Kfm. v. Sießen. Hr. Funke, Kfm. mit Gat. von Haagen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kontrolleur Knittel: Frl. Hüber von Bühl. — Bei Hrn. D. Mayer: Mad. Egery mit Tochter von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.